

Kurs 5: Gräser der Fettwiese

19.05.2003

Bemerkung(en): sch... Wetter, war'n dafür in überdachtem Biergarten und haben dort bestimmt; beim heim radeln: klitschnass...

Standort:

am Alterlanger „Seela“; 2-3schürige Wiese (→ kein Wald), Gräser dagegen halten das aus!

relativ warm

Bodenbeschaffenheit:

nährstoffreicher, gut mit Wasser versorgter Boden;

Klima:

Höhe: 270m, 550-600mm/a Niederschlag und 8,5°C Jahresdurchschnittstemperatur.

Bestimmte Arten:

Helictotrichon pubescens (Flaumiger Wiesenhafer)

Klasse: Monocotyledoneae

Unterklasse: Junciflorae (Binsenähnliche)

Ordnung: Poales

Familie: Poaceae (Süßgräser)

Blütenformel: $V_2L_2A_3\overline{G_{(2-3)}}$ [V = Vorspelze, L = Lodiculae]

Pflanze s. Herbarbeleg!

Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)

Klasse: Monocotyledoneae

Unterklasse: Junciflorae (Binsenähnliche)

Ordnung: Poales

Familie: Poaceae (Süßgräser)

Blütenformel: $V_2L_2A_3\overline{G_{(2-3)}}$ [V = Vorspelze, L = Lodiculae]

Pflanze s. Herbarbeleg!

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanzgras)

Klasse: Monocotyledoneae

Unterklasse: Junciflorae (Binsenähnliche)

Ordnung: Poales

Familie: Poaceae (Süßgräser)

Blütenformel: $V_2L_2A_3\overline{G_{(2-3)}}$ [V = Vorspelze, L = Lodiculae]

Pflanze s. Herbarbeleg!

Lolium perenne (Englisches Raygras/Weidelgras)

Klasse: Monocotyledoneae

Unterklasse: Junciflorae (Binsenähnliche)

Ordnung: Poales

Familie: Poaceae (Süßgräser)

Blütenformel: $V_2L_2A_3\overline{G_{(2-3)}}$ [V = Vorspelze, L = Lodiculae]

Pflanze s. Herbarbeleg!

Arrhenatherum elatius (Glatthafer)

Klasse: Monocotyledoneae

Unterklasse: Junciflorae (Binsenähnliche)

Ordnung: Poales

Familie: Poaceae (Süßgräser)

Blütenformel: $V_2L_2A_3\overline{G_{(2-3)}}$ [V = Vorspelze, L = Lodiculae]

Pflanze s. Herbarbeleg!

Holcus lanatus (Wolliges Honiggras))

Klasse: Monocotyledoneae
Unterklasse: Junciflorae (Binsenähnliche)
Ordnung: Poales
Familie: Poaceae (Süßgräser)
Blütenformel: $V_2L_2A_3\overline{G_{(2-3)}}$ [V = Vorspelze, L = Lodiculae]

Pflanze s. Herbarbeleg!

Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)

Klasse: Monocotyledoneae
Unterklasse: Junciflorae (Binsenähnliche)
Ordnung: Poales
Familie: Poaceae (Süßgräser)
Blütenformel: $V_2L_2A_3\overline{G_{(2-3)}}$ [V = Vorspelze, L = Lodiculae]

Pflanze s. Herbarbeleg!

Pflanzengesellschaft in der Fettwiese, kommentierte Artenliste:

„*Arrhenatherum elatioris*“: Glatthafer-Fettwiese der tieferen Lagen (max. 800m), 2-3schürig, Boden nährstoffreich (Überschwemmung oder Kunstdünger), gute Wasserversorgung. Nach *Arrhenatherum elatius* benannt
Jede Gesellschaft kann man an einer bestimmten Artenkombination und an Charakterarten (die betreffenden heute bestimmt) erkannt werden.

Da alle der heute bestimmten Gräser zur gleichen Familie, nämlich den *Süßgräsern* gehören, hier vorab charakteristische Merkmale, etc. dieser Familie:

Stengel (= Halm) rundlich und hohl; besteht aus Knoten und Internodien. Am Halm stehen schmale, parallelnervige Blätter (bestehend aus: Blattspreite, Blattscheide und Ligula [= Blatthäutchen] → AB) Im Blütenbereich befinden sich Ährchen (außen sind längliche, manchmal häutige Blättchen: Spelzen, oft mit Haar (= Granne)). Bei den Spelzen kann man drei verschieden unterscheiden: Hüll-Spelzen (normalerweise 2), dann innen 2/3 einzelne Blüten, die je ausgestattet sind mit einer Deckspelze (mit Granne) und einer Vorspelze; Zwischen Deck- und Vorspelze ist dann die Blüte (3 lange Staubbeutel, Fruchtknoten mit 2 Narben). Merksatz: „Hüll-Deck-Vor, noch ein Tor!!!“

Helictotrichon pubescens (Flaumiger Wiesenhafer)

2 lange Hüllspelzen, 3 Blüten, 3 Grannen, unten flaumig behaart

Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)

Blattscheiden am Ende abgeflacht

Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanzgras)

Ährenrispengras, verblühte Staubblätter werden fuchssrot, verzweigt, gestielt

Lolium perenne (Englisches Raygras/Weidelgras)

Ährengras (→ 1 Hauptachse, an der Ährchen sitzen... Doppelähre); nur 1 Hüllspelze(!!!); die Schmalseite steht zur Ährenachse; besonders unempfindlich gegen das Abweiden (bzw. -mähen) → auch in allen Sportrasenmischungen enthalten.

Arrhenatherum elatius (Glatthafer)

Glatthafer ist ein unbehaartes Rispengras; pro Ährchen 2 Blüten: 1 normale ♂ & ♀ Blüte und 1 mit nur Staubblättern (→ „1 ½ Blüten“);
1 Granne, 2 lange Hüllspelzen, die fast so lang sind wie die Ährchen.

Holcus lanatus (Wolliges Honiggras))

Das ist die zweite Gattung mit 1 ½ Blüten (1 vollst., 1 eingeschl.). Ganz und gar behaart, blassgrün, Blütenregion rosa-lila...

Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)

es sieht dem folgenden recht ähnlich...; kleine vielblütige Ährchen mit sehr kurzen Hüllspelzen. oberer Stengel sowie die Rispenäste sind glatt, das oberste Blatt erreicht nicht die Rispe.

Poa trivialis (Gemeines Rispengras)

Stengel rau (kratzt auf der Haut), das oberste Blatt erreicht die Rispe

Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)

Rispengras ohne Grannen, mit mehreren Ährchen, Blattgrund geöhrt

Bromus hordeaceus (weiche Tresse)

vielblütige, große, dicke Ährchen; überall weich behaart

Anthoxanthum odoratum (Wohlriechendes Ruchgras)

riecht recht gut nach Cumarin/Waldmeister; Ährenrispengras mit mittellanger Granne; sehr schlanke Ährchen